

## Geplante Sanierung der Trebbower Straße in Schwerin Warnitz 18.08.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf der Ortsbeiratssitzung Warnitz vom 12.5.21 wurde über die geplante Sanierung der Trebbower Straße informiert. Dies ist sicher für die meisten Anwohner eine gute Nachricht, da insbesondere die vorhandene Kopfsteinpflasterstraße seit vielen Jahren nicht unterhalten – sondern nur mit dem Schild „Schlechte Wegstrecke“ ausgewiesen wurde. Neben der sehr sinnvollen Sanierung dieser Pflasterstraße wurde aber auch bekannt, dass die gesamte Trebbower Straße von Warnitz bis zum Ortsausgangsschild Schwerin in Richtung Moorbrink komplett erneuert, deutlich von ca. 3m auf über 5m verbreitert und in der Ortslage Hansholz mit einem Gehweg ausgestattet werden soll und dafür viele Bäume gefällt werden sollen.

Diese Planung wurde in der OBR-Sitzung von vielen Anwohnern deutlich kritisiert (Anlage Niederschrift und SVZ-Artikel). Überraschenderweise wurden nun – entgegen den Ankündigungen – bereits Anfang Juli am Straßenrand eine ganze Reihe Bäume gefällt (Fotos in der Anlage). Trotz anderslautender Information kann hier ein Zusammenhang mit der Straßenplanung vermutet werden.

Um weitere vollendete Tatsachen zu verhindern, wenden wir uns daher direkt an Sie.

Die Trebbower Straße ist eine der schlechtesten Straßen Schwerins, aber auch die **idyllischste!**

Von Warnitz aus verläuft sie auf langer Strecke unter einem ein fast geschlossenen Blätterdach durch die meist dicht an dicht stehenden Bäume. (Anlage Foto). Die Straße ist sehr schmal – dies führt zu einer enormen Verkehrsberuhigung und Vermeidung. Es findet fast kein Durchgangsverkehr statt – nur die ca. 50 Einwohner aus Hansholz und den 2 dahinterliegenden Minidörfern nutzen diese. Der Durchgangsverkehr nutzt (bisher!) die sehr gute, praktisch parallel verlaufende neue Umgehungsstraße.

Die Straße bis Moorbrink und weiter ist ein beliebter Spazierweg. Die Fußgänger laufen meist in größeren Gruppen mitten auf der Straße. Es gibt bisher ein meist rücksichtsvolles Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer. Daher macht auch ein schmaler Bürgersteig – noch dazu nur in der kurzen Ortslage - praktisch keinen Sinn. Durch die deutliche Verbreiterung der Straße und den Bürgersteig würde sich die dörfliche Ortsansicht stark verändern. Am Ortseingang gab es bereits vor einigen Monaten Fällungen von 5 sehr großen ortsbildprägenden Pappeln – seither sieht es dort sehr kahl aus und die Baumstubben blieben. (Anlage Fotos)

Sehr geehrter Dr. Badenschier, bitte veranlassen Sie, dass

- eine optimierte, zeitgemäße, sparsame und bedarfsgerechte Straßenplanung erfolgt, die durch verkehrsrechtliche Anordnungen das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer ermöglicht (Geschwindigkeitsbegrenzung, Hinweisschilder-Radweg-Fußweg, Lichtraumeinschränkung usw.) und nicht durch überholte umweltschädliche Planungsansätze eine kahlgeschorene, sinnlose „Rennbahn“ erzeugt wird und einer der letzten schönen ländlichen Verbindungswege „platt“ gemacht wird
- keine der Planungsentscheidung vorausseilenden Maßnahmen erfolgen
- die Möglichkeit einer bedarfsgesteuerten Ampellösung an der Grevesmühlener Straße geprüft wird
- die Straßenbreite nur so geringfügig verändert wird, wie dies ohne umfangreiche Fällungen unbedingt nötig ist und ggfls. an geeigneten Stellen Ausweichstellen angeordnet werden
- auf den die Ortsansicht stark verändernden unnötigen Bürgersteig in Hansholz verzichtet wird
- ein teurer Straßenneubau nur bis zur Aubachbrücke erfolgt, der Bereich dahinter benötigt nur Unterhaltungsmaßnahmen – der Straßenbelag in Hansholz wurde erst 2003 komplett erneuert
- von dem eingesparten Geld die Hausnummer 7 einen (schmalen) Straßenanschluss bekommt
- die Bankette der vorhandenen Straße regelmäßig unterhalten werden, damit das Regenwasser geordnet abfließen und wie bisher gut versickern kann
- in der Ortslage Hansholz wieder eine moderate Baumpflanzung erfolgt, die Stubben beseitigt werden und der Straßengraben auf voller Länge profiliert wird
- zwischen Ortslage Warnitz und Hansholz eine Beleuchtung installiert wird – z.B. Solarlampen mit Bewegungssteuerung, die Fußgänger und Radfahrer in der Dunkelheit schützen und Sicherheit geben

**Bitte überzeugen Sie sich persönlich vor Ort von den Verhältnissen.**

**Kontakt:** Ortsbeirat Warnitz    Vorsitzende Heike Ehrhardt    [ortsbeirat-warnitz@schwerin.de](mailto:ortsbeirat-warnitz@schwerin.de)  
19057 Schwerin Bahnhofstraße 38 a Telefon privat (03 85) 4 78 15 Mobil: 0176 47693230

